

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille der Reichsstadt Heilbronn auf den Frieden von Nimwegen, 1679</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22966</p>
---	---

Beschreibung

Der Holländische Krieg (1672–1678) war eine europaweite Auseinandersetzung zwischen Frankreich, England und Schweden auf der einen sowie dem Reich, Spanien und den Niederlanden auf der anderen Seite. Auch die Reichsstadt Heilbronn war von diesem Krieg betroffen. Immer wieder plünderten Truppen die Stadt und ihre Umgebung. Als 1679 in Nimwegen Frieden geschlossen wurde, gab die Reichsstadt Heilbronn mehrere Medaillen aus.

Auf der Vorderseite dieses Exemplars bindet ein Engel einen Ölzweig – ein Friedenssymbol – an eine Säule. Auf ihr sitzt die Taube, die ebenfalls den Frieden symbolisiert. Auf der Rückseite wird ein Reiter mit gezogenem Schwert von einem Friedensengel mit den Worten NON VLTRA – Nicht mehr weiter! – zum Stehen gebracht.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1679
wer
wo

[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pax
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Frieden
- Medaille
- Ölzweig

Literatur

- Binder, Christian (1846): Württembergische Münz- und Medaillenkunde. Stuttgart, Nr. 1
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 106